# Die Angriffe der Russischen Föderation führten in neun Oblasten zu Stromausfällen

**02.11.2026**

Infolge der russischen Angriffe am Morgen kam es zu erneuten Stromausfällen bei den Verbrauchern in den Regionen Winnyzja, Dnipropetrowsk, Donezk, Saporischschja, Odessa, Kirowohrad, Riwne, Tscherkassy und Charkiw.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der* **Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Infolge der russischen Angriffe am Morgen kam es zu erneuten Stromausfällen bei den Verbrauchern in den Regionen Winnyzja, Dnipropetrowsk, Donezk, Saporischschja, Odessa, Kirowohrad, Riwne, Tscherkassy und Charkiw.

Dies teilte der erste stellvertretende Energieminister Artem Nekrasov bei einer Pressekonferenz des Ministeriums mit.

„In den vergangenen 24 Stunden setzte Russland seine gezielten und systematischen Angriffe auf Energieinfrastruktureinrichtungen fort“, heißt es in der Mitteilung.

Aufgrund dieser und früherer Angriffe müssen in einigen Regionen der Ukraine Maßnahmen zur Einschränkung des Stromverbrauchs – also Stromabschaltpläne – ergriffen werden. Diese tragen dazu bei, das Stromnetz im Gleichgewicht zu halten und dessen stabilen Betrieb zu gewährleisten.

Das Energieministerium fordert dazu auf, die Mitteilungen der Betreiber regionaler Verteilungsnetze zu verfolgen – auf deren offiziellen Kanälen werden aktuelle Informationen zu den Stromabschaltplänen und möglichen Änderungen in der Stromversorgung veröffentlicht.

„Ukrenerho“ fügt hinzu, dass der Stromverbrauch am Montagmorgen im Vergleich zum Freitag (30. Oktober) um 1,6 % zurückgegangen ist. Grund für diese Veränderungen sind die durch feindliche Angriffe bedingten Einschränkungen.

Die Energieversorger raten dazu, die Nutzung leistungsstarker Elektrogeräte zu den Spitzenzeiten (von 16:00 bis 22:00 Uhr) einzuschränken, um das Stromnetz nicht zu überlasten und weitere Ausfälle zu vermeiden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.